

# Landrat ehrt lippische Helden des Alltags

In der letzten Sitzung des Kreistages im Jahr 2023 hat Dr. Axel Lehmann den Heimatpreis verliehen. Aus 34 Bewerbungen sind drei Projekte und Initiativen für diese Auszeichnung ausgewählt worden.

Michaela Weiße

**Kreis Lippe.** Landrat Dr. Axel Lehmann hat die letzte Sitzung des Kreistages im Jahr 2023 mit einer Auszeichnung begonnen – der Verleihung des Heimatpreises. Unter dem Motto „Helden des Alltags – Gemeinsam was bewegen“ seien 34 Bewerbungen eingegangen, die alle eine Würdigung verdient hätten, erklärte der Landrat: „Die zahlreich eingereichten Projekte sowie die heutigen Preisträger haben uns bewiesen, dass ehrenamtliches Engagement, der Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Kreis Lippe nach wie vor gelebt werden.“

Über den ersten Preis, der mit 5000 Euro dotiert ist, durfte sich schließlich das Betreuungsteam Lippe freuen. Der Verein unterstützt seit 2012 Familien mit Pflegebedarf im gesamten Kreisgebiet. Damit leiste er einen Beitrag zur Teilhabe dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben, sagte der Landrat in seiner Laudatio. Am meisten habe ihn beeindruckt, dass sich die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Mitglieder von anfangs neun auf inzwischen 71 gesteigert habe. Diese würden derzeit 77 Familien in ganz unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen helfen.

Bei den Mitgliedern handelt es sich um ehrenamtliche Alltags- und Seniorenbegleiter. Sie bieten neben Hilfe und Unterstützung auch den pflegenden Angehörigen ein offenes Ohr für ihre Anliegen und bieten stundenweise Entlastung im Alltag an. Auch für Menschen, die allein leben oder drohen zu vereinsamen, haben die Ehrenamtlichen Zeit für Gespräche und Gesellschaft.

## Tiny Forest auf altem Sportplatz

schaftsprojekt „Anlegung eines Tiny-Forest“. Im Ortsteil Greste befindet sich ein alter Sportplatz, der saniert und umgestaltet werden soll. Auf diesem Platz soll künftig ein Skaterpark ent-

stehen und auch die angrenzende Kindertagesstätte möchte einen Teil des Rasenstückes nutzen. Auf der noch verbleibenden Fläche von etwa 1500 Quadratmetern solle ein „kleiner Wald“ entstehen, wie Lehmann berichtete. Dieser solle dazu beitragen, Klima und Artenschutz in der Region zu verbessern. Die Pflanzen und Bäume würden zudem neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere bieten.

Bei der Bepflanzung des Waldes sollen unter anderem die Kindertagesstätte Greste, die Grundschule Asemissen sowie das Jugendzentrum Grease einbezogen werden. „Das Projekt ‚Tiny-Forest‘ ist bisher einzig-

artig in Lippe und somit ein Aushängeschild für die Region“, erklärte Lehmann in seiner Laudatio.

Der dritte Platz und somit ein

## Gegen qualvolle Nutztierhaltung

Preisgeld von 2000 Euro ging an den Lagenser Tierschutzverein „Unsere Hände für viele Pfoten“. „Bereits seit 2008 sind die Mitglieder mit Leib und Seele im gesamten Kreis aktiv und set-

zen sich für das Wohl und den Schutz von Tieren ein“, berichtete Lehmann. Neben der Rettung und Unterbringung von Tieren, Aufklärungsarbeit und Beratung mache sich der Verein auch gegen eine qualvolle Nutztierhaltung stark. Zudem habe er eine Kastrationsverordnung auf Kreisebene erfolgreich durchgesetzt. „Die Engagierten sind auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten erreichbar und kümmern sich neben ihrer Berufstätigkeit in ständiger Einsatzbereitschaft um in Not geratene Tiere“, so der Landrat.

Kontakt zur Autorin per E-Mail an [mweisse@lz.de](mailto:mweisse@lz.de)



Landrat Dr. Axel Lehmann übergibt den Heimatpreis an Petra Brokbartold (Projekt „Tiny Forest“, von links), Pamela Kaeßner, Daniela Klöpfferpieper und Marianne Rautenberg (Verein „Unsere Hände für viele Pfoten“) sowie Eva Bahle und Nadine Sunder (Verein „Betreuungsteam Lippe“).

Foto: Michaela Weiße